BEDIENUNGS- & MONTAGEANLEITUNG

MAXXUS®

TX 8.0

Laufband

Index

Index	2
Sicherheitshinweise	3
Geräteübersicht	4
Paketinhalt	5-6
Montage	7-9
Klappmechanismus	10
Netzkabel	10
Safety Key & Verhalten im Notfall	11
Pflege, Reinigung & Wartung	12
Schmierung des Laufgurtes	13
Justierung des Laufgurtes	14
Nachspannen des Laufgurtes	14
Cockpit	15-18
Herzfrequenzmessung	19
Pulsmessung über Handsensoren	20
Herzfrequenzmessung über Brustgurt	20
Technische Details	21
Entsorgung	21
Explosionszeichnung	22
Teileliste	23
Gewährleistung	24
Garantiebestimmungen	25
Registrieren	26
Reparaturauftrag / Schadensmeldung	27

© 2011 by Maxxus Group GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung der Maxxus Group GmbH & Co. KG urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigung; Mikroverfilmung und die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

This publication may not be reproduced, stored in retrieval system, or transmitted on whole or in part, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or otherwise, without the prior written permission of Maxxus Group GmbH & Co. KG.

Sicherheitshinweise

Bevor Sie mit dem Training beginnen, machen Sie sich bitte unbedingt mit der gesamten Bedienungsanleitung, insbesondere den Sicherheitsinformationen, den Wartungs- & Reinigungsinformationen und den Trainingsinformationen vertraut. Sorgen Sie auch dafür, dass jeder der dieses Trainingsgerät nutzt, ebenfalls mit diesen Informationen vertraut ist und diese beachtet.

Halten Sie unbedingt die Wartungs- und Sicherheitsanweisungen dieser Anleitung exakt ein.

Dieses Trainingsgerät darf ausschließlich für seinen bestimmten Einsatz genutzt werden.
Zweckentfremdete Nutzungen können ein Risiko für mögliche Unfälle, Schäden der Gesundheit oder die Beschädigungen des Trainingsgerätes bewirken, für die seitens des Vertreibers keine Haftung übernommen wird.

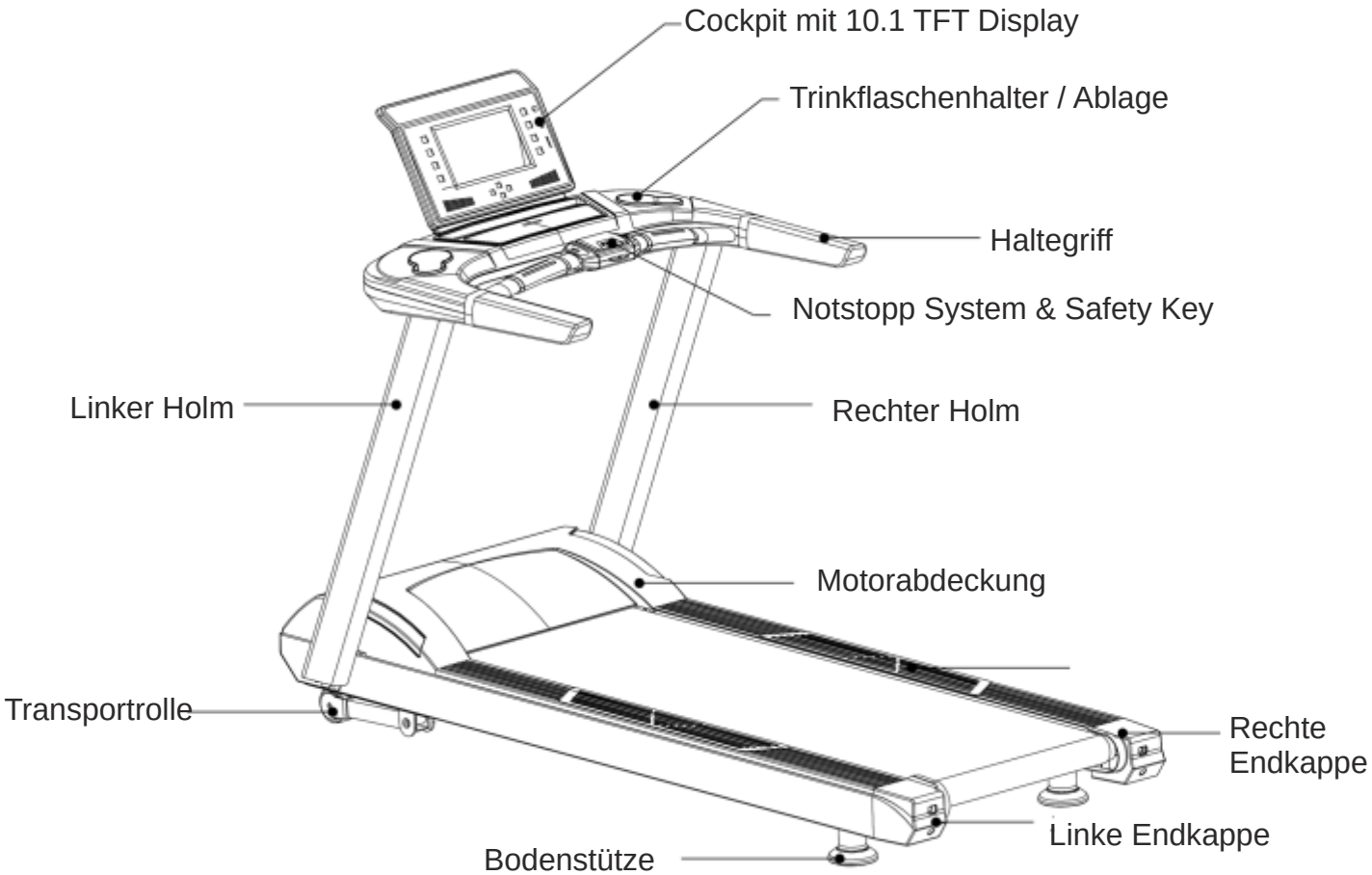
Stromanschluss
- Es wird eine Netzspannung von 220-230V für den Trainingsbetrieb des Gerätes benötigt.
- Das Trainingsgerät darf nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzkabel an eine geerdete, mit 16 A einzeln abgesicherte und vom Fachmann installierte Steckdose angeschlossen werden.
- Das Ein- und Ausschalten des Trainingsgerät erfolgt ausschließlich über den ON/OFF-Schalter.
- Trennen Sie den Netzstecker immer von der Steckdose wenn Sie den Standort des Trainingsgerätes verändern wollen.
- Vor der Durchführung von Reinigungs-, Wartungs- oder sonstigen Arbeiten trennen Sie den Netzstecker immer von der Steckdose.
- Verzichten Sie bei der Verbindung des Netzsteckers mit einer Steckdose auf Steckdosenleisten und Kabelrollen.
- Bei der Verwendung einer Kabelverlängerung, achten Sie unbedingt darauf, dass diese den Richtlinien und Bestimmungen des VDE entspricht.
- Verlegen Sie das Netzkabel immer so, das es weder beschädigt werden kann, noch eine Stolperfalle darstellt.
- Elektrische Geräte, wie z.B. Handy, PC, Fernseher (LCD, Plasma, Röhre, etc.), Spielkonsolen, etc. senden während deren Betrieb und im Standby-Modus elektromagnetische Strahlung aus. Halten Sie diese Geräte von Ihrem Trainingsgerät fern, da es zu Fehlfunktionen, Störungen und Falschangaben, insbesondere bei der Herzfrequenzmessung kommen kann.

Trainingsumgebung
- Wählen Sie eine Stellfläche, die Ihnen auf allen Seiten des Trainingsgerätes optimalen Freiraum und größtmögliche Sicherheit bietet. Hierbei sollte die Sicherheitsfläche hinter dem Trainingsgerät mindestens eine Länge von 200 cm und eine Breite von 100 cm, seitlich zum Trainingsgerät mindestens 100 cm und vor dem Trainingsgerät 100 cm betragen.
- Achten Sie auf eine gute Belüftung und optimale Sauerstoffversorgung während des Trainings. Zugluft ist hierbei zu vermeiden.
- Ihr Trainingsgerät ist nicht für eine Nutzung im Freien geeignet, deshalb ist die Lagerung und das Training mit Ihrem Gerät nur innerhalb temperierter, trockener und sauberer Räume möglich.
- Der Betrieb und die Lagerung Ihres Trainingsgerätes in Nassbereichen, wie z.B. Schwimmbädern, Saunen, etc. ist nicht möglich.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Trainingsgerät während des Betriebes und im Ruhezustand immer auf einem befestigten, ebenen und sauberen Untergrund steht. Unebenheiten im Untergrund müssen entfernt bzw. ausgeglichen werden.
- Um empfindliche Böden, wie Holz, Lamina, Fliesen, etc. zu schonen und vor Beschädigungen wie Kratzern zu schützen, empfiehlt es sich einen Bodenschutz (Teppichstück, Matte, etc.) dauerhaft unter das Gerät zu legen. Achten Sie darauf, dass die Unterlage gegen ein mögliches Verrutschen gesichert ist.
- Stellen Sie das Trainingsgerät nicht auf helle oder weiße Teppichböden oder Teppiche, da die Standfüße des Gerätes abfärben können.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Trainingsgerät inklusive des Netzkabels nicht mit heißen Gegenständen in Kontakt kommt und ein ausreichender Sicherheitsabstand zu sämtlichen Wärmequelle, wie z.B. Heizung, Öfen, offene Kamine, etc. eingehalten wird.

Persönliche Sicherheitshinweise für das Training
- Der Safety Key muss vor jeder Trainingseinheit korrekt angelegt werden.
- Bei Nichtbenutzung des Trainingsgerät entfernen Sie den Safety Key und das Netzkabel um so eine unsachgemäße bzw. unkontrollierte Nutzung von Dritten, wie z.B. Kindern zu verhindern.
- Sie sollten vor Beginn Ihres Trainings einen Gesundheitscheck bei Ihrem Arzt durchführen.
- Bei körperlichem Unwohlsein bzw. Atemproblemen beenden Sie das Training sofort.
- Beginnen Sie Ihr Trainingseinheiten immer mit einer niedrigen Belastung und steigern Sie diese im Verlauf Ihres Trainings gleichmäßig und schonend. Reduzieren Sie gegen Ende Ihrer Trainingseinheit die Belastung wieder.
- Achten Sie darauf, dass Sie während des Trainings geeignete Sportbekleidung und Sportschuhe tragen. Beachten Sie, dass weite Kleidungsstücke sich während des Trainings im Laufgurt oder den Laufrollen verfangen kann.
- Ihr Trainingsgerät kann ausschließlich nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden.
- Prüfen Sie vor jedem Training, ob sich Ihr Gerät in einem einwandfreien Zustand befindet. Benutzen Sie Ihr Trainingsgerät niemals, wenn es Fehler oder Defekte aufweist.
- Selbständige Reparaturarbeiten können nur nach Absprache und Genehmigung durch unserer Serviceabteilung und ausgeführt werden. Hierbei dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Ihr Trainingsgerät muss nach jeder Nutzung gereinigt werden. Entfernen Sie insbesondere sämtliche Verunreinigungen, die durch Körperschweiß oder andere Flüssigkeiten hervorgerufen wurden.
- Achten Sie immer darauf, dass Flüssigkeiten (Getränke, Körperschweiß, etc.) in keinem Fall in die Vibrationsplatte bzw. in das Cockpit eindringen kann, da dies zu Korrosionen und Beschädigung der mechanischen und elektronischen Bauteile führen kann.
- Ihr Trainingsgerät ist für die Nutzung durch Kinder nicht geeignet.
- Während des Trainings müssen Dritte - insbesondere Kinder und Tiere - einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
- Prüfen Sie vor jedem Training ob sich Gegenstände unter Ihrem Trainingsgerät befinden und entfernen Sie diese in jedem Fall. Trainieren Sie niemals mit Ihrem Trainingsgerät, wenn sich Gegenstände darunter befinden.
- Achten Sie immer darauf, dass Ihr Trainingsgerät nicht von Kindern als Spielzeug oder Klettergerät zweckentfremdet wird.
- Achten Sie darauf, dass Sie und Dritte niemals Körperteile in die Nähe von beweglichen Mechanismen bringen.

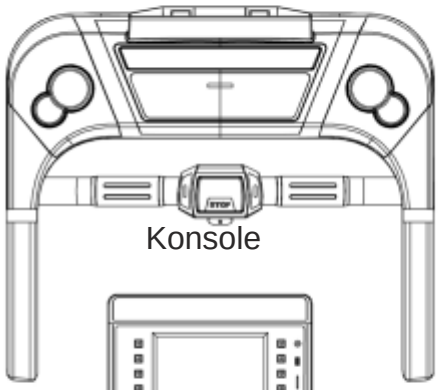
Die Konstruktion dieses Trainingsgerätes beruht auf dem aktuellsten technischen und sicherheitstechnischen Stand.
Dieses Trainingsgerät sollte ausschließlich von erwachsenen Personen genutzt werden!
Extremes, falsches und/oder ungeplantes Training kann zu Gesundheitsschäden führen!

Geräteübersicht



Paketinhalt

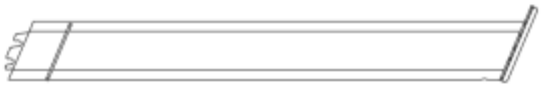
Packen Sie den Karton vorsichtig aus und überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit der Bauteile.



Konsole

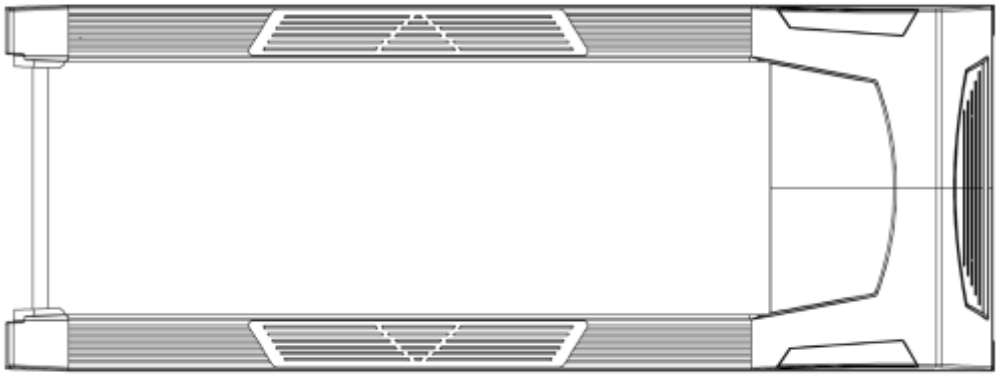
Cockpit

Rechter und linker Holm



Schrauben & Werkzeuge

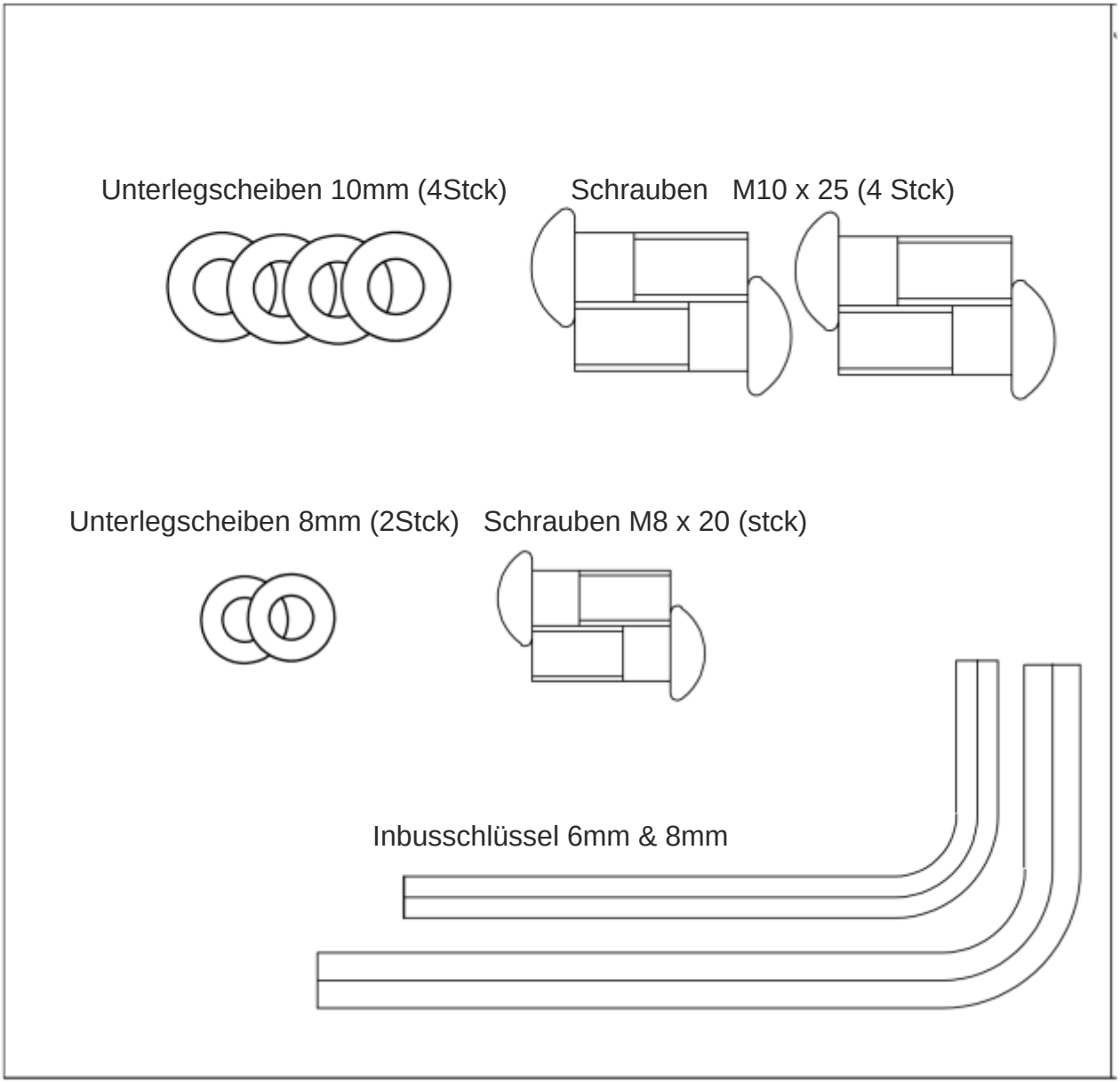
Stromkabel



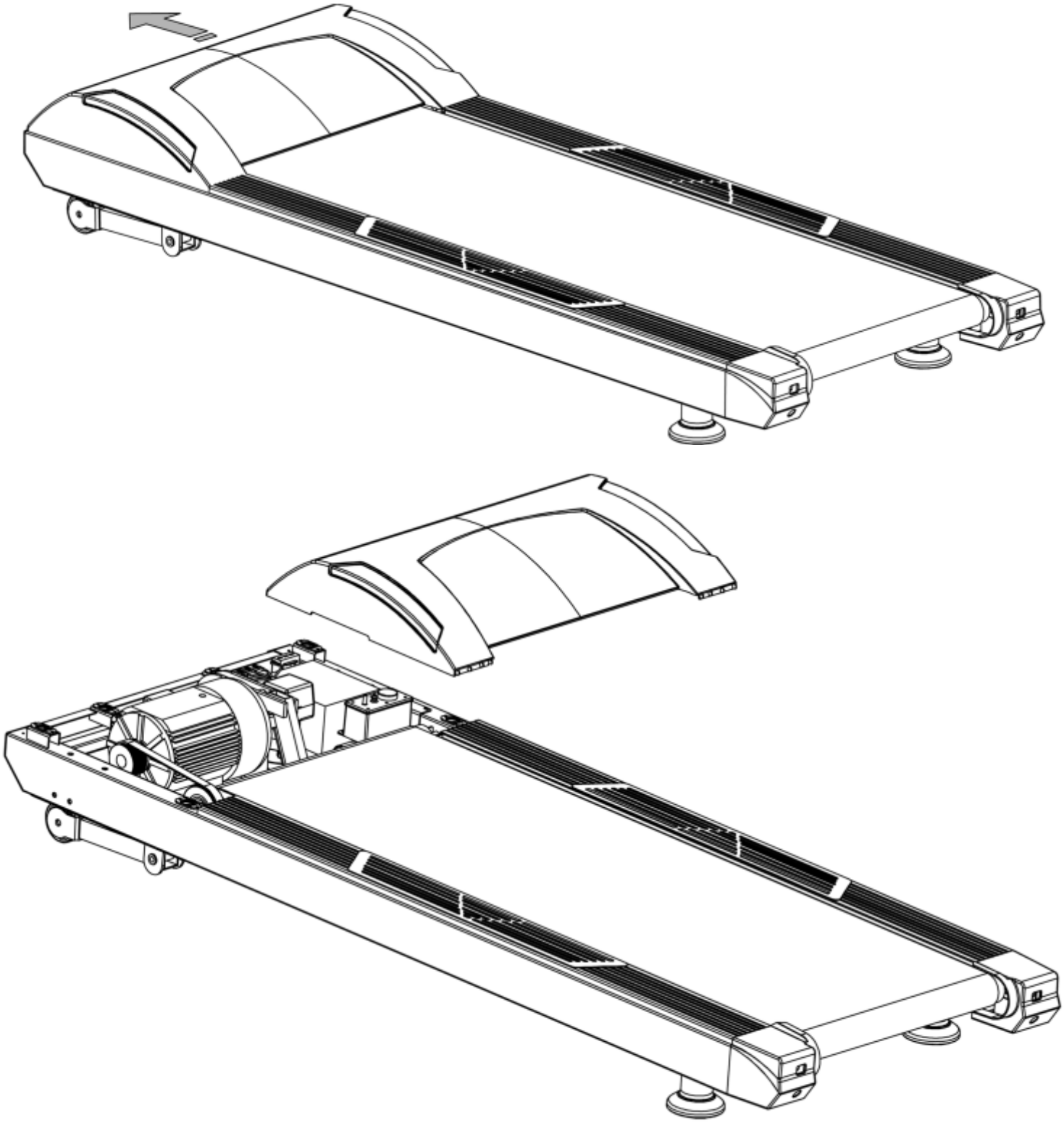
Laufdeck

Packetinhalt

Schrauben- und Werkzeugsatz


Unterlegscheiben 10mm (4Stck)
Schrauben M10 x 25 (4 Stck)
Unterlegscheiben 8mm (2Stck)
Schrauben M8 x 20 (stck)
Inbusschlüssel 6mm & 8mm

Entfernen der Motorabdeckung
Drücken Sie die Motorabdeckung nach hinten, um diese zu entfernen.



Montage

Montage der Holme

Montieren Sie die beiden Holme am Laufdeck. Verwenden Sie hierzu die Schrauben M10 x 25 und die Unterlegscheiben 10mm. Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an (Bild A)
Verbinden Sie die Steuerkabel. Achten Sie darauf, dass keine Kabel gequetscht werden können! Ziehen Sie die Schrauben fest an.

Schieben Sie die Motorabdeckung auf, wie im Bild B zu sehen.

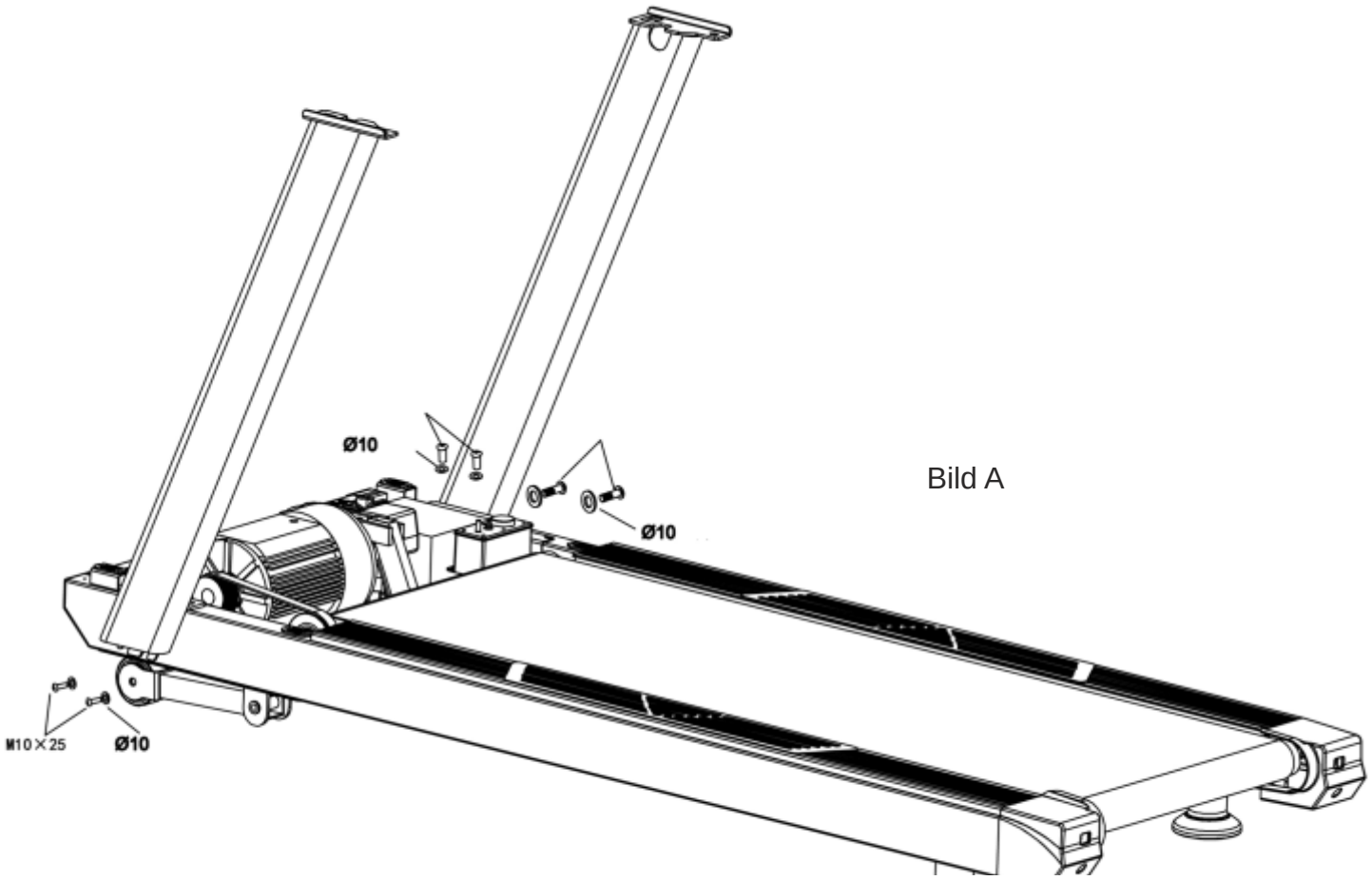


Bild A

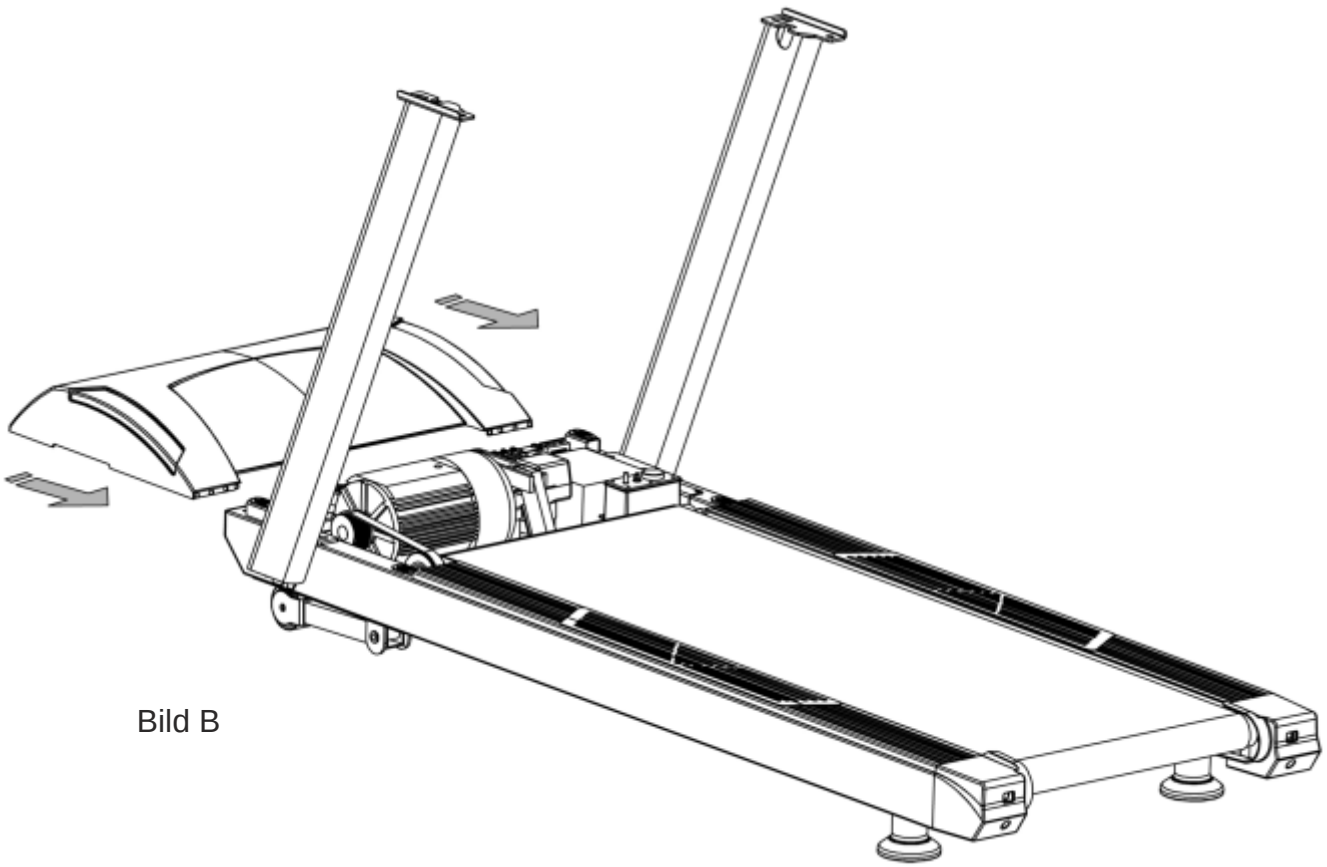


Bild B

Montage

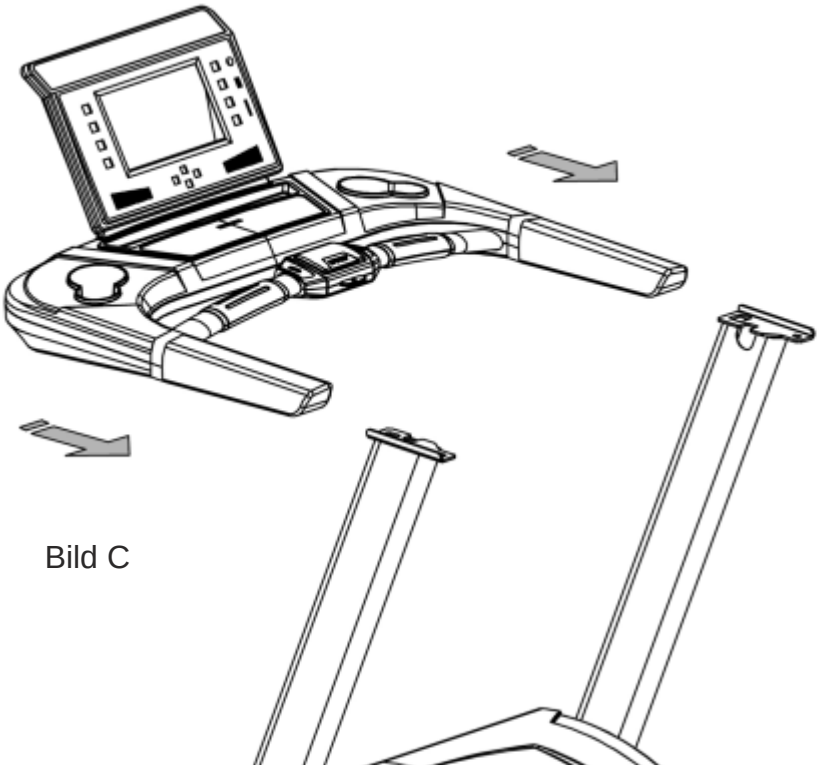


Bild C

Stecken Sie die Konsole auf die Holme, wie im Bild C beschrieben. Lassen Sie sich hierbei von einer zweiten Person helfen!

Verbinden Sie die Steuerkabel. Achten Sie darauf, dass keine Kabel gequetscht werden!

Fixieren Sie die Konsole mit den Schrauben M8 x 20 und den Unterlegscheiben 8mm auf den Holmen. (Bild D)

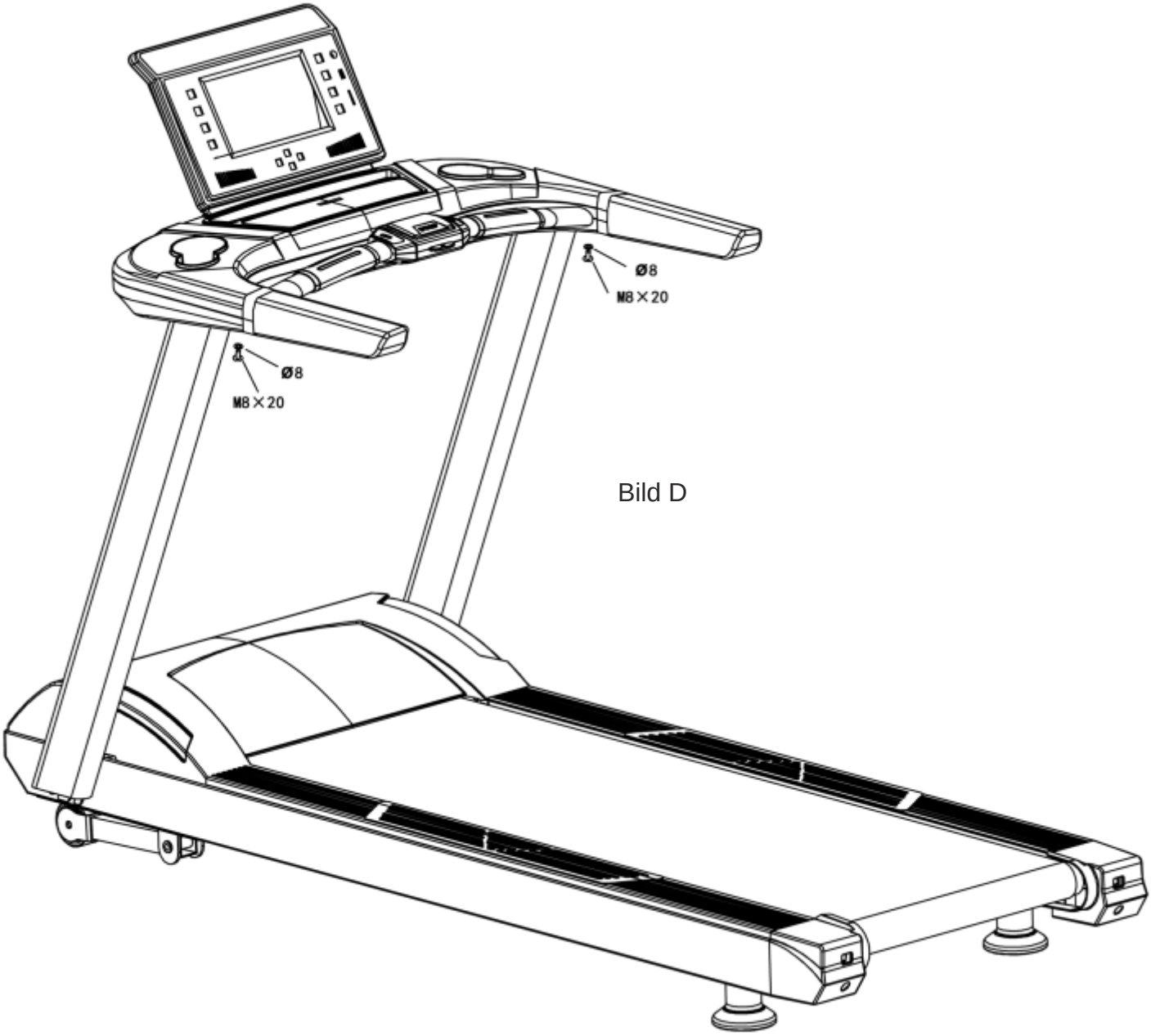
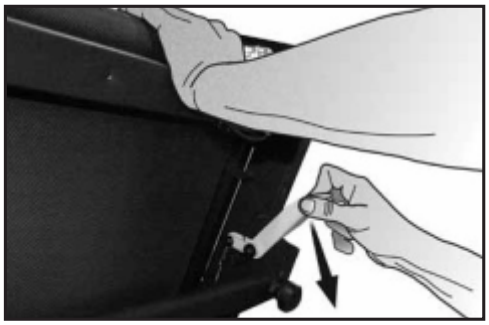


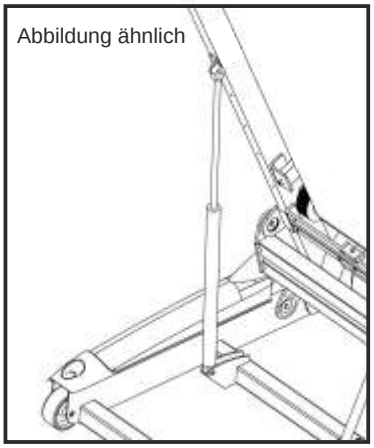
Bild D

Klappmechanismus

Herunterklappen der Lauffläche
Fassen Sie den hinteren Teil der aufrecht stehenden Lauffläche. Ziehen Sie nun den Sicherungshebel mit einer Hand zu sich und ziehen Sie die Lauffläche herunter. Lassen Sie die Lauffläche erst dann los, wenn die hinteren Rollen Bodenkontakt habe.

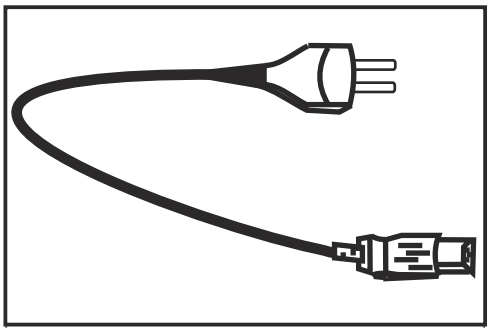
⚠ **ACHTUNG**: **Das Hoch- und Herunterklappen der Lauffläche sollte niemals von Kindern ausgeführt werden.**

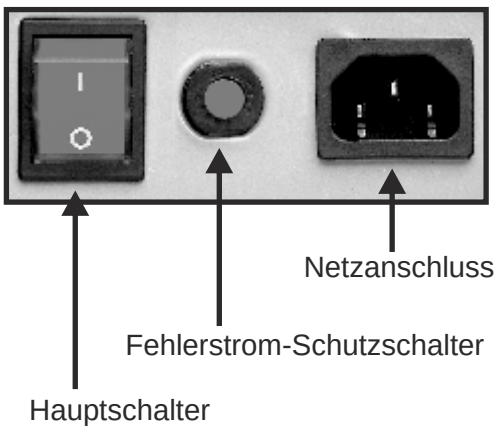




Hydraulikzylinder
Die Basis des Klappmechanismus bildet der Hydraulikzylinder. Dieser ist mit Öl gefüllt und steht unter Hochdruck. Sollte der Zylinder beschädigt werden, ist das sichere Klappen der Lauffläche nicht mehr gewährleistet. Tauschen Sie in diesem Fall den Hydraulikzylinder unbedingt aus, bevor Sie die Lauffläche erneut hochklappen.

Netzkabel





Netzkabel
Verbinden Sie das Netzkabel mit dem am vorderen Teil des Laufbandes befindlichen Netzanschluss. Stecken Sie dann den Netzstecker des Netzkabels in eine Steckdose.

⚠ **Das Gerät darf nur an vom Fachmann installierte und geerdete Steckdosen angeschlossen werden. Verwenden Sie zum Anschluss des Laufbandes keine Mehrfachsteckdosen. Wenn Sie ein Verlängerungskabel einsetzen müssen, so muss dies den VDE-Richtlinien entsprechen.**

Hauptschalter
Der Hauptschalter befindet sich neben dem Netzanschluss an der Vorderseite des Laufbandes. Über diesen Schalter wird dass Laufband ein- bzw. ausgeschaltet.

Schalterstellung „I“ = Laufband eingeschaltet

Schalterstellun „0" = Laufband ausgeschaltet

Fehlerstrom-Schutzschalter
Um das Laufband vor Schäden, die durch eine Überspannung des Stromnetzes entstehen können, zu schützen, befindet sich neben dem Hauptschalterr an der Vorderseite der Motor-abdeckung ein Fehlerstrom-Schutzschalter.
Dieser Schalter springt bei einer Überspannung heraus und unterbricht den Stromkreis, d.h. das Laufband wird komplett abgeschaltet.
Wenn dieser Fall eintritt, schalten Sie das Laufband über den Hauptschalter aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose. Drücken Sie nun den herausgesprungenen Fehlerstrom-Schutzschalter wieder hinein. Verbinden Sie jetzt das Netzkabel mit der Steckdose und schalten Sie das Laufband über den Hauptschalter wieder ein.

Saftey Key

Safety Key
Durch ziehen der Safety Key Notstopp Einrichtung wird das Laufband angehalten.

Befestigen Sie den Clip mit dem Zugseil an Ihrer Kleidung, sodass der Safety Key im Notfall aktiviert wird.

Durch Ziehen des Safety Keys kann auch ein Reset des Cockpits durchgeführt werden, sodass alle Eingaben auf Null gesetzt werden.

Verhalten im Notfall

Sicherheitsabstand
Wählen Sie den Standort des Laufbandes so aus, dass sich hinter dem Laufband im Trainingsbetrieb eine freie Sicherheitsfläche mit einer Länge von mindestens 200 cm und einer Breite von mindestens 100 cm befindet.
Des Weiteren benötigen Sie während des Trainingsbetriebes auf der rechten und/oder linken Seite des Laufbandes eine freie Sicherheitsfläche die mindestens der Länge des Laufbandes entspricht und eine Mindestbreite von 100 cm aufweist.

Verhalten im Notfall
Sollten Sie während des Trainings merken, dass Sie die Geschwindigkeit nicht mehr beherrschen, Ihnen übel wird oder eine andere Notsituation sich ergibt, so ziehen Sie sofort den Saftey Key um den Notstop auszulösen.
Halten Sie sich mit beiden Händen an den Handläufen fest und stellen Sie beiden Füße auf die seitlichen Trittflächen.

Sollten Sie während des Trainings in Stolpern kommen, so fassen Sie sofort mit beiden Händen die Handläufe, stützen sich mit Händen und Armen auf den Handläufen ab und bringen Ihre Füße rechts und links auf die seitlichen Trittflächen.

Diese Situation sollten Sie auch mehrmals üben, damit in einer Notsituation Ihnen die entsprechende Reaktion leicht fällt.

Tragen Sie während **jeder** Benutzung des Laufbandes unbedingt den Saftey Key. Sorgen Sie auch dafür, dass Dritte, die das Laufband nutzen über die Sicherheitshinweise informiert wurden und ebenfalls den Safety Key **immer** während des Trainings anlegen!

Pflege, Reinigung & Wartung

⚠ ACHTUNG

Bevor Sie Pflege-, Reinigungs-, Wartungs-, Reparatur- oder vergleichbare Arbeiten an Ihrem Trainingsgerät ausführen, schalten Sie Ihr Trainingsgerät aus und entfernen das Netzkabel. Überprüfen Sie vor Beginn der geplanten Arbeiten unbedingt, dass Ihr Trainingsgerät vollständig vom Stromnetz getrennt und ausgeschaltet ist. Erst wenn alle Arbeiten komplett abgeschlossen und der Trainingszustand Ihres Gerätes vollständig wieder hergestellt wurde, darf das Trainingsgerät wieder mit dem Stromnetz verbunden und eingeschaltet werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme bzw. nach langer Trainingspause

Prüfen Sie, ob das Laufband sicher steht. Es dürfen keine Gegenstände auf oder unter dem Gerät liegen. Vergewissern sie sich das ein durchgängiger Schmierfilm (Silikon) auf dem Laufdeck vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so verwenden Sie das beiliegende Silikon und einen Schmierfilm aufzubringen.

Wartungs- & Reinigungsintervalle:

Reinigen Sie nach **jedem Training** das Laufband mit einem feuchten Tuch, um mögliche Schweiß- und/oder Flüssigkeitsrückstände zu entfernen. Auf keinen Fall verwenden Sie hierzu Lösungsmittel.
Trocknen Sie die gereinigten Stellen gut ab.

Kontrolle der Schmierung des Laufgurts: 1x wöchentlich
Sollte man bei der Kontrolle feststellen das keine ausreichende Schmierung mehr vorhanden ist, so muss umgehend geschmiert werden und der Kontrollintervall angepasst werden, d.h. es muss in kürzeren Abständen kontrolliert werden. Besitzt das Laufband einen Klappmechanismus und stand lange Zeit aufrecht, so überprüfen Sie ob noch ausreichend Schmierung vorhanden ist.

Kontrolle des Gurtlaufes: 1x wöchentlich
Der Lauf des Laufgurtes muss regelmäßig überprüft werden. Sollten Sie feststellen das des Laufgurt zu einer bestimmten Seite wegläuft, so muss dies umgehend korrigiert werden. Lesen Sie hierzu den entsprechenden Abschnitt der Anleitung.

Aussaugen des Motorraum: **1x monatlich**
Um den Motorraum zu reinigen lösen Sie die Schrauben der Motorabdeckung und heben Sie diese an.
ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn das Trainingsgerät ausgeschaltet und das Netzkabel entfernt wurde. Netzstecker
Saugen Sie den sichtbaren Staub mit einer kleine Düse eines Staubsaugers ab. Verwenden Sie auf keine Fall Reinigungsmittel oder Druckluft.

Überprüfung des Befestigungsmaterials: 1x monatlich
Prüfen Sie mindestens 1x im Monat den Sitz der Schrauben und Muttern. Ziehen Sie diese, falls nötig, wieder fest an.

Warum ist Wartung meines Laufbandes so wichtig?

Damit Sie lange Freude an Ihrem Laufband haben ist es wichtig einige grundlegende Wartungsarbeiten regelmäßig und gewissenhaft durchzuführen. Die Intervalle dieser Arbeiten hängen sehr stark vom Nutzungsgrad des Gerätes ab und deshalb können die angegeben Intervalle durchaus kürzer ausfallen.

Was kann bei mangelnder Wartung passieren?

Zwischen Laufgurt und Laufdeck entsteht bei der Benutzung Reibung. Jegliche Art der Reibung bedeutet Verschleiß und verringert so die Lebensdauer Ihres Trainingsgerätes. Durch die Schmierung mit Silikon zwischen Brett und Matte wird die Reibung vermindert und so die Lebensdauer erhöht. Läuft das Laufband trocken, so kommt es zu einer starken Erwärmung des Laufbrettes. Die Oberfläche des Laufbrettes wird zerstört und die Laufmatte ebenfalls. Ab diesem Punkt wird die Reibung so hoch das es zu einer statischen Aufladung kommen kann, die sicher über den Rahmen bei Körperkontakt entladen kann. Dies ist nicht nur unangenehm, sonder kann auch die Elektronik der Laufbandes zerstören.

Warum muss ich den Motoraum säubern?

Bedingt durch die Laufgurtbewegung und die Motorlüftung zieht das Laufband Staub aus der Umgebung an. Dieser lagert sich sowohl unter als auch im Gerät ab. Irgendwann wäre das Innere des Gerätes so verstaubt, das der Staub einen Kurzschluss an elektronischen Bauteilen verursachen kann. Um dies zu vermeiden ist eine regelmäßige Reinigung nötig.

Schäden die durch unterlasse oder mangelnde Wartung und Pflege entstehen sind von der Gewährleistung und Garantie ausgeschlossen.

Schnell können daher Kosten für die Reparatur eines nicht gewarteten Trainiggerätes mehrere hundert Euro betragen. Ein hoher Preis der sich durch die regelmäßige Pflege und Wartung vermeiden lässt.

Schmierung des Laufgurtes

Die wichtigste Wartungsmaßnahme bei einem Laufband ist die regelmäßige und rechtzeitige Schmierung bzw. Wartung und Pflege des Laufgurtes. Aufgrund mangelnder oder unterlassener Pflege bzw. Schmierung des Laufgurtes entstandene Schäden bzw. Defekte, werden in keinem Fall durch die Gewährleistung oder Garantie abgedeckt.

Der Laufgurt Ihres Laufbandes muss immer dann geschmiert werden, wenn eine deutliche Reibungszunahme des laufgurtes festzustellen ist.
Dies kann sich als ruckende Bewegung während des Trainings, oder als Fehlermeldung E1 in der Cockpitanzeige bemerkbar machen.
Eine unzureichende Schmierung bzw. Pflege und die damit verbundene erhebliche Steigerung der Reibung führt zwangsläufig zu einem erhöhten Verschleiß und einer dadurch verursachten Beschädigung von Laufgurt, Laufdeck, Motor und Platine.

Die Nutzungshäufigkeit des Laufbandes ist maßgeblich dafür verantwortlich, wie häufig Sie die Wartungsmaßnahmen durchführen müssen.
Bitte entnehmen Sie die Wartungsintervalle für die entsprechenden Ø-Nutzungshäufigkeit der nachfolgend abgebildeten Tabelle.

Nutzungszeit	Wartungsintervall
bis 3 Std./Woche	alle 4 Wochen
3-5 Std./Woche	alle 3 Wochen
mehr als 5 Std./Woche	alle 2 Wochen

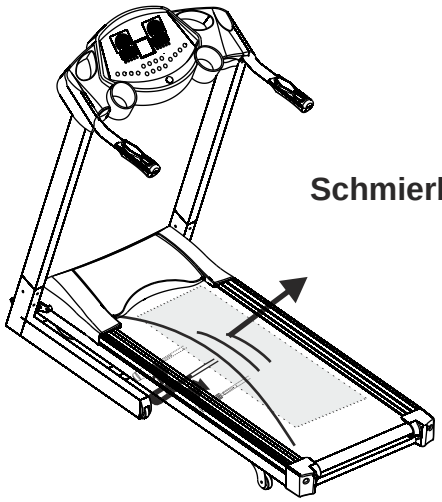
⚠ **Diese Tabelle dient lediglich als Richtwert.**
Überprüfen Sie die Schmierung Ihres Laufbandes 1x pro Woche.

Sollte über eine größere Zeitperiode das Laufband nicht genutzt werden oder die Lauffläche über einen längeren Zeitraum hochgeklappt sein, überprüfen Sie vor der Wiederbenutzung unbedingt die Schmierung des Laufgurtes und schmieren Sie gegebenenfalls nach.
Um den Laufgurt optimal zu schmieren nehmen Sie die Silikonflasche, schneiden das obere Stück der Flasche, wie in Bild 1 gezeigt mit einer Schere ab und verlängern den Stutzen der Flasche mit einem Strohhalm (Bild 2). Bevor Sie den Gurt nun schmieren stellen Sie sicher, dass das Laufband ausgeschaltet ist und sich der Laufgurt nicht mehr bewegt. Führen Sie nun den das Ende des Strohhalms zwischen Laufgurt und Laufdeck und schmieren Sie, in dem Sie auf die Flasche Druck ausüben den grau markierten Bereich in Bild 3.

Bild 1

Bild 2

Bild 3



Schmierbereich

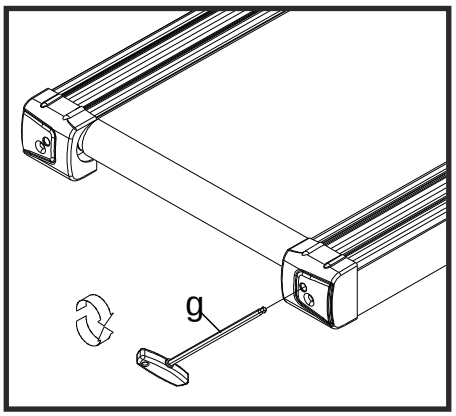
⚠ **Verwenden Sie zum Schmieren der Laufmatte nur die beigefügte Silikonflasche, oder das MAXXUS™ Silikonöl (erhältlich unter www.maxxus.de).**
Verwenden Sie auf keinen Fall andere Silikon- oder Schmiermittel!

Nachdem Sie den Schmiervorgang beendet haben, lassen Sie das Laufband mit einer Geschwindigkeit von 4 km/h ca. 3 bis 5 Minuten ohne Belastung laufen, um das Silikonöl optimal zu verteilen.

⚠ **Die Laufflächet nach dem Schmiervorgang für mindestens 3 Tage nicht hochklappen.**

Justieren des Laufgurtes

Das Laufband muss immer ausgeschaltet und das Netzkabel von der Steckdose getrennt sein, bevor Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- oder sonstige Arbeiten durchgeführt werden!



Der Laufgurt sollte immer mittig und gerade laufen um eine möglichst lange Lebensdauer zu erreichen. Überprüfen Sie deshalb vor jedem Training, ob der Laufgurt gerade und mittig läuft, oder ob sich seine Ausrichtung verändert hat. Mögliche Gründe für die Veränderung der Ausrichtung des Laufgurtes sind:

- der Boden auf dem das Laufband steht ist uneben oder weist eine Neigung auf.
- Individuelle Laufstile (z.B. einseitige Gewichtsverteilung, Fuß-Schrägstellungen, etc.)

Der Laufgurt wird, wie nachfolgend beschrieben, folgendermaßen justiert:

1. Starten Sie das Laufband und lassen Sie es mit einer konstanten Geschwindigkeit von 4 km/h laufen.

2.1 Läuft der Gurt nach links, drehen Sie die linke Einstellschraube am hinteren Ende des Laufbandes $^{1}/_{8}$ Umdrehung im Uhrzeigersinn und die rechte Einstellschraube $^{1}/_{8}$ Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Warten Sie einen Moment, da die Veränderung nicht sofort sichtbar wird.

Die Ausrichtung des Laufgurtes verändert sich bereits nach einer 1/8 Umdrehung der Einstellschraube. verändert die Laufrichtung der Matte. Verändern Sie die Schraubenstellung daher nur Schritt für Schritt.

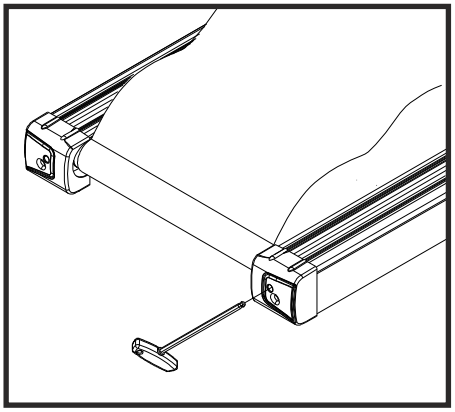
2.2 Läuft der Gurt nach rechts, drehen Sie die rechte Einstellschraube $^{1}/_{8}$ Umdrehung im Uhrzeigersinn und die linke Einstellschraube $^{1}/_{8}$ Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

3. Läuft der Gurt wieder mittig, ist die Justierung richtig. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wiederholen Sie die unter 2.1 und 2.2 beschriebenen Schritte solange, bis die Matte mittig läuft.

Sollte sich die Gurte nicht justieren lassen, setzen Sie sich bitte mit einem Fachmann in Verbindung.

Wenn sich die Ausrichtung des Laufgurtes soweit verschoben hat, dass dieser an einer der beiden seitlichen Trittflächen schleift können Störungen und Defekte am Laufband auftreten. Schäden, die auf einer unterlassenen oder mangelhaften Justierung des Laufgurtes beruhen, werden in keinem Fall über die Gewährleistung oder Garantie abgedeckt.

Nachspannen des Laufgurtes



Sollte der Laufgurt während des Betriebes über die Laufrollen rutschen (dies äußert sich durch ein spürbares Rucken während des Laufens), muss der gurt nach gespannt werden. Das Nachspannen wird über die selben Einstellschrauben, die auch zum Justieren des Laufgurtes benutzt werden, ausgeführt.

1. Starten Sie das Laufband und lassen Sie es mit einer konstanten Geschwindigkeit von 4 km/h laufen.

2. Beide Einstellschrauben direkt aufeinander folgend $^{1}/_{8}$ Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.

3. Versuchen Sie nun, die Laufmatte abzubremsen, in dem Sie auf dem Laufband so gehen, als würden Sie einen steilen Abhang hinab laufen. Sollte die vordere Rolle immer noch durchdrehen, wiederholen Sie den Spannvorgang erneut. Der Laufgurt sollte so gespannt sein, dass die vordere Rolle erst bei starkem Bremsen durchdreht.

Cockpit

DISPLAY ANZEIGEN

TIME	Anzeige der Trainingszeit 0:00 - 99:59
SPEED	Anzeige der Geschwindigkeit 1.0 - 20.0Km/h
INCLINE	Anzeige der eingestellten Steigung
DISTANCE	Anzeige der Trainingsdistanz
CALORIES	Kalorienzähler
PULSE	Anzeige der Herzfrequenz
PROG	Vorprogrammierte und selbst einstellbare Programme

Das Multimedia Display zur Anzeige der Trainingsdaten und Multimedia Inhalten.

USB Port	Spielt Mp3 Musik und Mp4 Videos ab
SD Port	Spielt Videos ab

FUNKTIONSTASTEN

START	Start des Laufbandes mit 5 Sekunden Count Down
STOP	Stoppt das Laufband
PAUSE	Unterbricht das Training
PROG	Auswahl der vorprogrammierten Programme
USER PROG	Auswahl der Userprogramme, FAT Modus und H.R.C. Programme
MODE	Bestätigung von Programmeingaben
ENTER	Bestätigung einer Auswahl im Multimedia Modus
SPEED + -	Geschwindigkeitswahl in 0,1Km/h Schritten und Eingabe von Werten
INCLINE + -	Steigungswahl in 1% Schritten und Eingabe von Werten

Kurzwahltasten für Geschwindigkeiten ermöglichen eine schnelle und direkte Wahl von 2, 8, 12, 16, 18 Km/h

Kurzwahltasten für die Steigungen zur Direktwahl: 0, 2, 6, 8, 10, 15 %

MULTIMEDIA TASTEN

ENTER Drücken Sie diese Taste, um in den Multimedia Modus zu gelangen und für den Start und das Unterbrechen von Multimedia Dateien

BACK Zurück zur vorherigen Auswahl

Auswahltasten für Dateien im Multimedia Menu

Auswahl nach links bzw. nach rechts im Multimedia Menu

VOL + - Laustärkeänderung

FULL Videobild auf volle Größe zoomen

EINSCHALTZUSTAND

Um das Laufband zurück in den Einschaltzustand zu versetzen, ziehen Sie den Safety Key kurz an dessen Schnur. Nun sind alle ausgeführten Programme und Eingaben gestoppt.

MULTIMEDIA FUNKTIONEN

Um eine Multimedia Datei auszuwählen, drücken Sie im Einschaltzustand die ENTER Taste.
Wählen Sie nun den Speicherort mit den Pfeiltasten: MEMORY, USB (Stick), SD CARD.
Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER.
Wählen Sie das gewünschte Multimedia Format: VIDEO, MUSIK, PHOTO.
Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER.
Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Pfeiltasten und starten Sie diese mit ENTER.

DATENTRÄGER

Sie können einen mit FAT Formatierten USB Stick bzw. eine SD Karte mit Multimedia Dateien verwenden. Folgende Formate sind nutzbar: Mp3 Musik, Mp4 Video, JPG Photo.

BILDSCHIRMGRÖSSE

Im Videomodus kann der Bildschirm auf volle Größe mit der Taste FULL eingestellt werden.

LAUFEN MIT MULTIMEDIA FUNKTIONEN

Während des Abspielvorgangs der Multimedia Datei kann das Laufband mit der START Taste zum Beispiel im Quick Start Modus genutzt werden.

START DES LAUFBANDES IM QUICK START MODUS

Drücken Sie im Einschaltzustand START, um das Laufband in Bewegung zu setzen.
Nach dem 5 Sekunden Count Down startet der Motor.
Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit und Steigung mit den SPEED + - bzw. INCLINE + - Tasten oder über die Schnellwahltasten ein.

AUSWAHL DER TRAININGSPROGRAMME

Ein Programmprofil besteht aus Steigungen und Geschwindigkeiten, welche als Balkendiagramm angezeigt werden.

Wählen Sie das gewünschte Programmprofil (P1-P24) durch mehrmaliges Drücken der PROG Taste aus.
Stellen Sie die gewünschte Trainingszeit mit den Tasten INCLINE und SPEED ein.
Drücken Sie die START Taste, um das Training zu beginnen.

Die vorprogrammierten Programme steuern sowohl die Steigungen, als auch die Geschwindigkeiten automatisch nach einem vorgegebenen Profil. Die Profile dienen der Abwechslung beim Training. Um ein für sich geeigneten Profil zu finden, werden diese während der Auswahl im Display als Diagramm angezeigt.

AUSWAHL UND PROGRAMMIERUNG EIGENER USERPROGRAMME

Drücken Sie zur Auswahl eines Userprogramms die Taste USER PROG. Durch mehrmaliges Betätigen der USER PROG Taste können die Userprogramme U1-U4 ausgewählt werden. Ist bereits ein Programm mit einem Profil belegt, können Sie dieses mit der START Taste starten.

Jedes Userprogramm ermöglicht die Auswahl und Speicherung von eigenen Programmprofilen, welches aus Steigungen und Geschwindigkeiten bestehen. Das jeweilige Programmprofil besteht aus mehreren Segmenten, welche einzeln eingestellt werden.

Stellen Sie nach der Auswahl des gewünschten Userprogramms (U1-U4) die Steigung mit der Taste INCLINE und die Geschwindigkeit mit der Taste SPEED für das erste Segment ein.
Bestätigen Sie die Auswahl mit der MODE Taste.
Stellen Sie nun die folgenden Segmente auf die gleiche Weise ein, bis alle Segmente des Profils programmiert sind.
Schließen Sie die Programmierung mit der START Taste ab und starten Sie das Training.

BODY FAT PROGRAMM

Um das Body Fat Programm aufzurufen, drücken Sie die Taste USER PROG 5x.
Stellen Sie mit der Taste INCLINE Ihr Geschlecht (SEX) ein. 1=Mann, 2=Frau.
Bestätigen Sie die Auswahl mit der MODE Taste.

Stellen Sie nun Ihr Alter mit der INCLINE Taste ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der MODE Taste.

Stellen Sie Ihr Gewicht (Weight) mit der INCLINE Taste ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der MODE Taste.

Stellen Sie nun Ihre Körpergröße (Height) mit der INCLINE Taste ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der MODE Taste.

Der errechnete BMI Wert wird im Fenster „FAT“ angezeigt.

MANUELLES PROGRAMM
Das manuelle Programm ermöglicht ein Training nach Zeit, Distanz oder Kalorienverbrauch, bei manueller Wahl von Steigung und Geschwindigkeit. Es werden im manuellen Programm also keine Profile vorgegeben.
.
Um Vorgaben, wie Zeit, Distanz oder Kalorien für das Training einzustellen, drücken Sie im Einschaltzustand die MODE Taste so oft, bis die gewünschte Auswahl blinkt.
Stellen Sie die Werte mit den INCLINE + - Tasten ein.
Drücken Sie START, um das Training zu beginnen.

Die Vorgabewerte werden nach dem Start des Programms als Count Down herunter gezählt.

HERZFREQUENZPROGRAMME (HRC1, HRC2, HRC3)
Um ein automatisches Training nach Herzfrequenz zu ermöglichen, ist eine genaue und dauerhafte Messung der Herzfrequenz notwendig. Verwenden Sie hierzu einen optional erhältlichen Funkpulsgurt, welcher uncodiert auf 5khz senden muss. Pulsgurte mit Codierung funktionieren nicht oder nur ungenau, da die Frequenz verfälscht wird.

Die Herzfrequenzprogramme stellen das Laufband so ein, dass die gewünschte Ziel-Herzfrequenz erreicht und gehalten wird. Der vorgegebene Zielwert muss jedoch plausibel sein. Wird eine Vorgabe der Herzfrequenz sofort und dauerhaft überschritten, kann das Programm keine Steuerung mehr durchführen. Insbesondere Anfänger, bei denen die Herzfrequenz aufgrund der ungewohnten Belastung schnell ansteigt, sollten ggf. den Zielwert etwas höher ansetzen, falls das Programm den Zielwert nicht steuern kann. Fragen Sie Ihren Arzt nach der für Sie optimalen Herzfrequenz.

Drücken Sie die Taste USER PROG mehrfach, bis das gewünschte Programm aufgerufen wird.
Um das HRC1 Programm zu wählen, drücken Sie die Taste USER PROG 7x, für HRC2 8x und für HRC3 9x.

Stellen Sie Ihr Alter mit den Tasten INCLINE oder SPEED ein. Die Ziel-Herzfrequenz wird durch die Alterseingabe verändert. Stimmt dieser Wert mit Ihren Wünschen überein, bestätigen Sie mit der Taste MODE. Die Berechnungsformel lautet 220-Alter x 60%.

Die maximale Geschwindigkeit, die das Programm während der Trainingseinheit einstellen darf, wird nun mit der Taste SPEED eingestellt.

Starten Sie das Programm mit der START Taste.

Bei Programmstart muss der Funkpulsgurt bereits getragen werden und die Herzfrequenz messen.

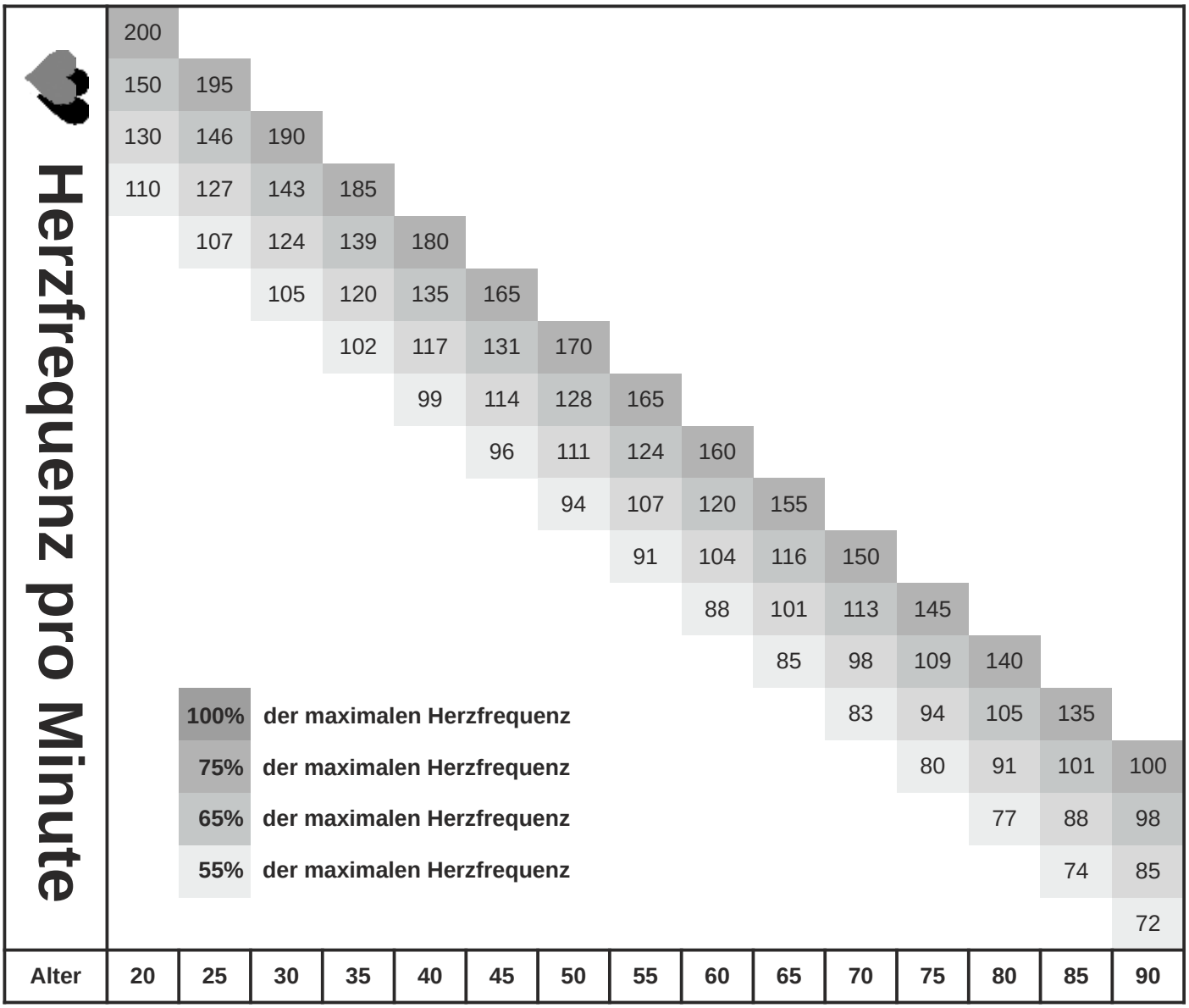
Das Programm beginnt mit einer langsamen Aufwärmphase bei 3Km/h für 3,5 Minuten.
Sie können die Geschwindigkeit in dieser Zeit mit der SPEED Taste und die Steigung mit der INCLINE Taste anpassen. Die automatische Anpassung der Werte erfolgt erst nach der Aufwärmphase.
Die Herzfrequenz wird nun alle 30 Sekunden (HRC 1 & 2), bzw. alle 40 Sekunden (HRC3) verglichen und die Werte entsprechend angepasst, um die Ziel-Herzfrequenz zu erreichen und zu halten.

Im HRC1 Programm wird die Geschwindigkeit und die Steigung automatisch geregelt.
Im HRC2 Programm wird die Geschwindigkeit automatisch eingestellt.
Im HRC3 Programm wird die Steigung automatisch eingestellt.

UNTERBRECHEN UND BEENDEN EINES PROGRAMMS
Um das Training zu beenden, drücken Sie die STOP Taste. Der Motor wird nun angehalten.

Um das Training zu unterbrechen, drücken Sie die PAUSE Taste. Um das Training wieder aufzunehmen, drücken Sie die START Taste.

Herzfrequenzmessung



Alter	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90
100%	200	195	190	185	180	165	170	165	160	155	150	145	140	135	100
75%	150	146	143	139	135	131	128	124	120	116	113	109	105	101	98
65%	130	127	124	120	117	114	111	107	104	101	98	94	91	88	85
55%	110	107	105	102	99	96	94	91	88	85	83	80	77	74	72

Kalkulation der individuellen Trainingsherzfrequenz
Ihre individuelle Trainingsherzfrequenz kalkulieren Sie wie folgt:

220 - Alter = maximale Herzfrequenz
Dieser Wert stellt Ihre maximale Herzfrequenz da und dient als Basis für die Kalkulation der individuellen Trainingsherzfrequenz. Hierzu setzen Sie die errechnete maximale Herzfrequenz gleich 100%

Wellness- & Gesundheits - Zielzone = 50 bis 60% der maximalen Herzfrequenz
Dieser Trainingsbereich eignet sich ideal für übergewichtige und/oder ältere Einsteiger, bzw. Wiedereinsteiger mit längerer Trainingspause.
Während des Trainings in diesem Bereich werden vom Körper pro Minute ca. 4-6 Kalorien zur Energiegewinnung verbrannt. Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei ca. 70% Fett, 25% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Fettverbrennungs - Zielzone = 60 bis 70% der maximalen Herzfrequenz
Dieser Trainingsbereich eignet sich ideal für Sportler deren Ziel Gewichtsreduzierung ist.
Während des Trainings in diesem Bereich werden vom Körper pro Minute ca. 6-10 Kalorien zur Energiegewinnung verbrannt. Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei ca. 85% Fett, 10% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Kondition- & Fitness - Zielzone = 70 bis 80% der maximalen Herzfrequenz
Dieser Trainingsbereich eignet sich ideal für Sportler deren Ziel eine Verbesserung Ihrer Ausdauer bzw. Kondition ist.
Während des Trainings in diesem Bereich werden vom Körper pro Minute ca. 10-12 Kalorien zur Energiegewinnung verbrannt. Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei ca. 35% Fett, 60% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Für ein optimales und effektives Trainingsergebnis sollten Sie den jeweiligen Mittelwert der gewünschten Zielzone ermitteln (siehe auch Tabelle):

Wellness- & Gesundheits - Zielzonenmittelwert = 55% der maximalen Herzfrequenz

Fettverbrennungs - Zielzonenmittelwert = 65% der maximalen Herzfrequenz

Kondition- & Fitness - Zielzonenmittelwert = 75% der maximalen Herzfrequenz

Pulsmessung über Handsensoren

Die meisten Trainingsgeräte sind mit Handpulssensoren ausgestattet. Diese sind zumeist im Cockpit oder an den Handläufen integriert. Diese Handsensoren dienen zur kurzzeitigen Ermittlung der Pulsfrequenz. Hierzu umfassen Sie mit beiden Händen gleichzeitig die Sensoren. Nach kurzer Zeit wird im Display die aktuelle Pulsfrequenz angezeigt. Dieses Messsystem basiert auf den durch den Herzschlag bedingten Blutdruckschwankungen. Hierbei werden die, durch die Blutdruckschwankungen verursachten Veränderungen des elektrischen Hautwiderstandes mittels der Handsensoren gemessen. Diese Veränderungen werden zu einem Mittelwert zusammengefasst und im Display als aktuelle Pulsfrequenz angezeigt.

⚠ ACHTUNG
Bei großen Teilen der Bevölkerung ist die pulsschlagbedingte Hautwiderstandsveränderung so minimal, dass sich aus den Messergebnissen keine verwertbaren Werte ableiten lassen. Auch starke Hornhautbildung an den Handflächen, feuchte Hände und Erschütterungen des Körpers, die bei vielen Trainingsformen unvermeidlich sind, verhindert eine korrekte Messung. In solchen Fällen kann der Pulswert gar nicht oder nur unkorrekt angezeigt werden.

Bitte prüfen Sie deshalb im Falle einer fehlerhaften oder nicht erfolgten Messung, ob dies nur bei einer oder mehreren Personen auftritt. Sollte die Anzeige des Pulses nur im Einzelfall nicht funktionieren, so liegt kein Defekt des Gerätes vor. In diesem Fall empfehlen wir, um eine dauerhaft korrekte Pulsanzeige zu erreichen, die Verwendung eines Brustgurtes. Dieser ist als Zubehör erhältlich

Herzfrequenzmessung über Brustgurt

Eine Großzahl der MAXXUS™ Trainingsgeräte sind bereits serienmäßig mit einem Receiver (Empfänger) ausgestattet.
Bei der Verwendung eines Brustgurtes (wir empfehlen die ausschließliche Verwendung eines uncodierten POLAR®-Brustgurtes oder des MAXXUS™ Fitness Sende-Brustgurtes) ermöglicht dieser Ihnen eine drahtlos Herzfrequenzmessung. Der Brustgurt ist als Zubehör erhältlich.

Diese optimale und EKG-genaue Art der Messung nimmt die Herzfrequenz mittels eines Sende-Brustgurtes direkt von der Haut ab.
Der Brustgurt sendet dann die Impulse über ein elektromagnetisches Feld an den im Cockpit eingebauten Receiver (Empfänger).

Wir empfehlen die grundsätzliche Verwendung eines Brustgurtes zur Herzfrequenzmessung bei der Nutzung herzfrequenzgesteuerter Programme.

⚠ ACHTUNG
Die Ermittlung der aktuellen Herzfrequenz mittels Brustgurt dient lediglich zur Anzeige der aktuellen Herzfrequenz während des Trainings. Dieser Wert sagt aber nichts über die für das Training sichere und effektive Herzfrequenz aus. Auch ist diese Art der Messung in keiner Weise für medizinische Diagnose-zwecke konzipiert oder geeignet.
Besprechen Sie daher mit Ihrem Hausarzt die für Sie am besten geeignete Vorgehensweise bei der Erstellung und Umsetzung Ihres Trainingsplans, bevor Sie mit dem Training beginnen.
Dies gilt vor allem für Personen:

- die über eine längere Zeitspanne sich nicht mehr sportlich betätigt haben
- übergewichtig sind
- älter als 35 Jahre sind
- zu hohen oder zu niedrigen Blutdruck haben
- Herzprobleme haben

Sollten Sie einen Herzschrittmacher oder ähnliche Geräte tragen, so besprechen Sie vor der Benutzung eines Herzfrequenz-Brustgurt dies unbedingt mit Ihrem behandelnden Facharzt.

Technische Details

Motor:	AC-Motor
Konstante Motorleistung:	3.0KW/4PS
Antriebsart:	Rillenriemen
Geschwindigkeit:	1,0 - 20 km/h, in 0,1 km/h-Schritten verstellbar
Steigung:	0 - 12%, in 1,0%-Schritten elektronisch verstellbar
Lauffläche:	ca. 145 x 52 cm
Maximales Benutzergewicht:	180 kg
Stromversorgung:	220-230V - 50Hz
Einsatzgebiet:	**Heimbereich** **Semiprofessioneller Bereich** **Professionelle Anwendung (außer Studionutzung)**
Herzfrequenzmessung	Handpulssensoren, Empfänger für optionalen Funkpulsgurt
Display Typ	10.1 TFT Bildschirm
Multimedia Funktionen	Mp3, Mp4, JPG

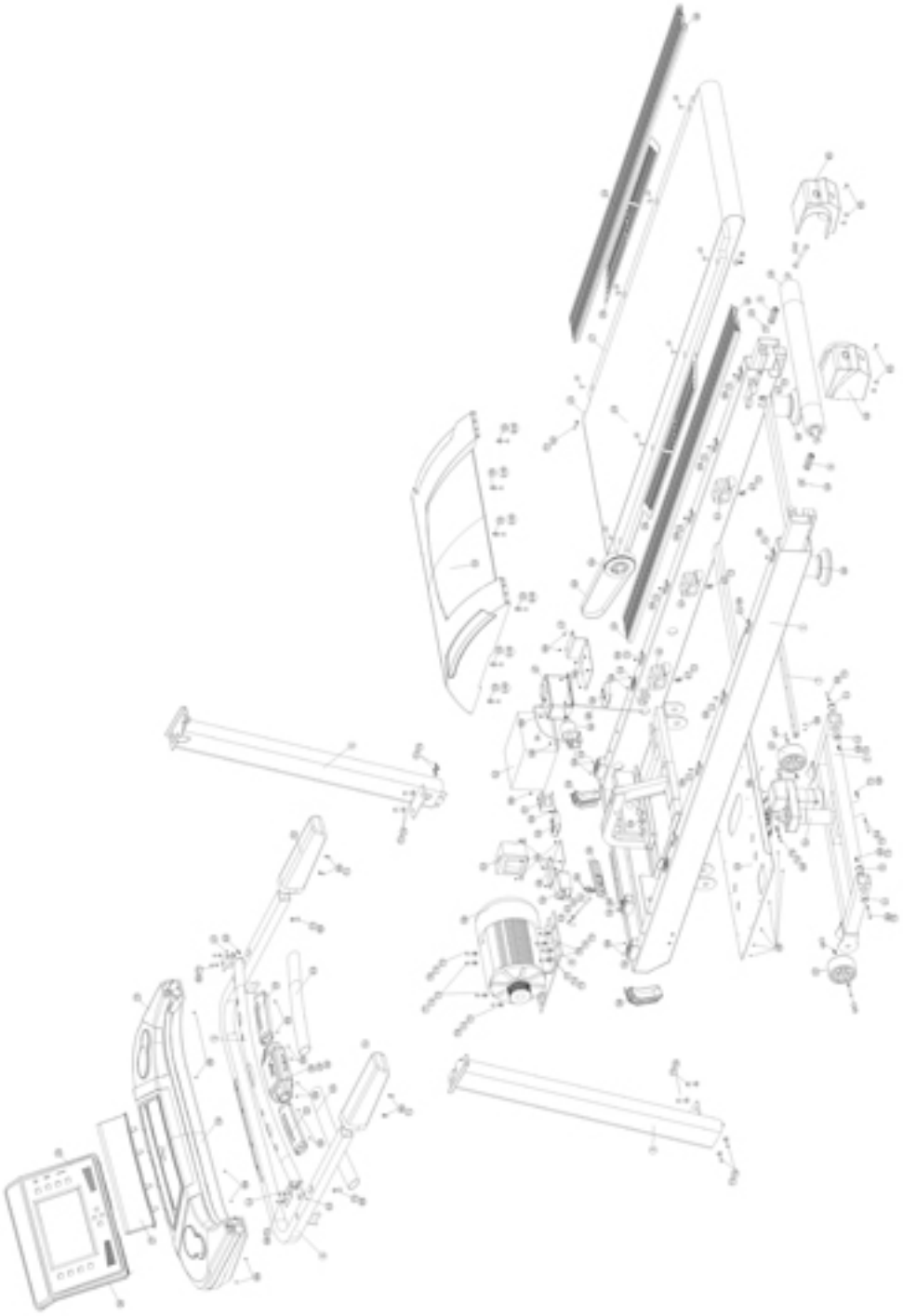
Bitte beachten Sie die Wartungsintervalle und Pflegehinweise in dieser Bedienungsanleitung!

Entsorgung

Europäische Entsorgungsrichtlinie 2002/96/EG
Entsorgen Sie Ihr Trainingsgerät in **keinem** Fall über den normalen Hausmüll.
Entsorgen Sie das Gerät ausschließlich über einen kommunalen oder zugelassenen Entsorgungsbetrieb.
Beachten Sie hierbei die aktuell geltenden Vorschriften.
Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung nach einer sach- und umweltgerechten Entsorgungsmöglichkeit.

Batterien / Akkus
Batterien / Akkus dürfen keinesfalls in den normalen Hausmüll geworfen werden.
Beachten Sie, dass Batterien und Akkus Giftstoffe enthalten können, daher ist jeder Verbraucher gesetzlich dazu verpflichtet, diese bei der entsprechenden Sammelstelle seiner Stadt oder Gemeinde, bzw. im Handel abzugeben.
Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung nach einer sach- und umweltgerechten Entsorgungsmöglichkeit.
Geben Sie Batterien und Akkus nur im entladenen Zustand zurück.

Explosionszeichnung



Teileliste

NO.	Name	Qty	NO.	Name	QTY
1	Frame welding	1	30	safty button slice	1
2	lifting frame welding	1	31	left Polyurethane handlebar	1
3	Left upright frame welding	1	32	right polyurethane handlebar	1
4	right upright frame welding	1	33	motor cover	1
5	horizontal handle frame welding	1	34	motor cover support	6
6	handle frame welding	1	35	motor cover connective part	6
7	support oil tube	1	36	electric fixed support	1
8	AC motor frame welding	1	37	bottom frame carrier wheel	2
9	rotary drum adjust spring	2	38	left front pipe close	1
10	back roll regulator	2	39	right front pipe close	1
11	lifting frame connection cover	4	40	rubber bumper assembly	2
12	oiler mounting plate	1	41	running deck bumper	6
13	right horizontal handle fixed plate	1	42	running deck spacer	2
14	left horizontal handle fixed plate	1	43	motor lower protective plate	1
15	front roller	1	44	left back regulator	1
16	back roller	1	45	right back regulator	1
17	running deck	1	46	edging EVA	2
18	running belt	1	47	oiler assembly	1
19	edgings	1	48	oil pipe	2
20	prevent slip mat	2	49	reactor installation board	1
21	edging fixed supporting	10	50	motor	1
22	hand heart beat support	2	51	lifting motor	1
23	display upper cover	1	52	transducer	1
24	display lower cover	1	53	reactor	1
25	LCD upper cover	1	54	filter	1
26	LCD lower cover	1	55	relay	1
27	display socket	1	56	oil pump	1
28	safty button upper and lower support	1	57	transformer	1
29	tap button	1	58	accuse oil feedback board	1

NO.	Name	QTY	NO.	Name	QTY
59	lifting electric board	1	80	hex head bolts umbrellaM10x80	2
60	drive belt	1	81	Cross recessed pan head tapping screws ST4X20	6
61	power switch	1	82	hex head bolts umbrellaM12x70	2
62	fuse socket	1	83	slot big flat screwM3x18	2
63	power socket	1	84	hexagon socket set screws M6x15	1
64	power cord	1	85	slot big flat screwM6x20	6
65	polyurethane handlebar	2	86	hex head bolts umbrellaM6x20	4
66	M3 nut	2	87	hexagon socket head screwsM8x145	2
67	M8 nut	9	88	hex head bolts umbrellaM8x15	4
68	M10 nut	4	89	hex head bolts umbrellaM8x20	2
69	M12 nut	2	90	hex head bolts sinkM8x20	4
70	¢ 3spacer	4	91	slot counter sunk head boltsM8x35	6
71	¢ 6spacer	4	92	slot counter sunk head boltsM8x40	2
72	¢ 8 spacer	18	93	hexagon socket head screwsM8x45	1
73	¢ 10 spacer	24	94	square neck boltM8x55	1
74	¢ 10 spring spacer	8	95	hexagon-headed bolt M10x155	1
75	¢ 12 spring spacer	4	96	slot big flat screw with tapping screw ST3.5x15	10
76	hex head bolts umbrellaM10x25	8	97	cress recessed countersunk head tapping screwsST3x12	2
77	hexagon-headed boltM10x20	4	98	slot big flat screw with tapping screwST4.8x25	4
78	hexagon socket head screwsM10x30	4	99	slot big flat screw with tapping screwST4x15	120
79	hexagon headed boltM10x50	1			

Gewährleistung*

Damit das MAXXUS™ Support-Team in der Lage ist Ihnen im Servicefall schnell helfen zu können, benötigen wir einige Daten von Ihrem Fitnessgerät bzw. von Ihnen. Um Ihrem Fitnessgerät die exakten Ersatzteile zuordnen zu können, benötigen wir in jedem Fall die Produktbezeichnung, das Kaufdatum und dieSeriennummer.
Bitte füllen Sie im Bedarfsfall das Reparaturauftrags/Schadenmeldungs-Formular dieses Benutzerhandbuches vollständig aus und senden dieses an uns per Post oder Fax ein.

Einsatzbereiche & Gewährleistungszeiten

Die Fitnessgeräte von MAXXUS™ sind je nach Modell für unterschiedliche Einsatzbereiche geeignet. Die für Ihr Fitnessgerät geltenden Einsatzbereiche entnehmen Sie bitte den “Technischen Daten” dieses Benutzerhandbuches.

Heimbereich:
Ausschließlich private Nutzung
Gewährleistungsdauer: **2 Jahre**

Semiprofessioneller Bereich:
Nutzung unter Anleitung in Hotels, Krankengymnastik-praxen, etc.
Die Nutzung in einem Fitnessstudio, oder einer ähnlichen Einrichtung ist hierbei ausgeschlossen!
Gewährleistungsdauer: **1 Jahr**

Professioneller Bereich:
Nutzung in einem Fitnessstudio oder einer ähnlichen Einrichtung unter Aufsicht von Fachpersonal.
Gewährleistungsdauer: **1 Jahr**

Bei einer Nutzung Ihres Trainingsgerät in einem, für das Trainingsgerät nicht vorgesehen Bereich erlischt gegebenenfalls ein Garantie- oder Gewährleistungsanspruch!

Kaufbeleg und Seriennummer

Um Ihren Anspruch auf Serviceleistungen innerhalb der Gewährleistung zu wahren, benötigen wir von Ihnen in jedem Fall einen Kaufnachweis. Bewahren Sie daher bitte Ihren Kauf- bzw Rechnungsbeleg immer auf und senden Sie uns eine Kopie im Gewährleistungsfall als Anhang Ihres Reparaturauftrags/Schadenmeldung unaufgefordert mit ein. Damit gewährleisten Sie eine schnelle Bearbeitung Ihres Servicefalles.
Damit wir Ihre Modellversion eindeutig identifizieren können, benötigen wir für eine Serviceleistung die Angabe des Produktnamens, der Seriennummer und des Kaufdatums.

Gewährleistungsbedingungen

Die Gewährleistungszeit für Ihr Trainingsgerät beginnt ab dem Kaufdatum und gilt ausschließlich für Produkte die direkt bei der MAXXUS™ Group GmbH & Co. KG oder einem direkten und autorisierten Vertriebspartner der MAXXUS™ Group GmbH & Co. KG erworben wurden.

Die Gewährleistung umfasst Mängel, die auf Fertigungs- oder Materialfehler beruhen. Sie gilt nur für in Deutschland erworbene Geräte. Sie gilt nicht für Schäden und Mängel, die durch schuldhaft unsachgemäßen Gebrauch, fahrlässige oder mutwillige Zerstörung, mangelnde oder unterlassene Wartungs- und/oder Reinigungsmaßnahmen, höhere Gewalt, betriebsbedingte und dadurch normale Abnutzung, Schäden die durch das Eindringen von Flüssigkeiten, Reparatur oder Veränderung von Ersatzteilen fremder Herkunft verursacht werden. Die Gewährleistung gilt ebenfalls nicht für eine fehlerhafte Montage bzw. Beschädigungen die durch eine falsche Montage entstehen. Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung. Zu diesen Bauteilen zählen zum Beispiel:

- Kugellager
- Lagerbuchsen
- Lager
- Antriebsriemen
- Schalter und Tasten
- Laufgurte
- Laufplatten
- Laufrollen

Verschleißerscheinungen an diese Verschleißteilen sind nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Sollte das Trainingsgerät aufgrund einer Reparatur bei Ihnen abgeholt werden, so ist die Demontage und Bereitstellung, sowie auch der Empfang und die Wiederaufstellung des Gerätes notwendig. Grundsätzlich fallen diese Leistungen nicht unter die Gewährleistungen. Bei Einzelteilen müssen die defekten Teile an unsere Serviceadresse gut verpackt und nach vorheriger Absprache versendet werden.

Serviceleistungen außerhalb der Gewährleistung & Ersatzteilbestellung

Das MAXXUS™ Serviceteam steht Ihnen selbstverständlich auch gerne bei der Problemlösung zur Verfügung, wenn Fälle eines Mangels nach Beendigung der Gewährleistungen, oder Fälle, die nicht durch die Gewährleistungen abgedeckt werden, auftreten. In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte direkt per Email an:

support@maxxus.de

Bestellungen über Ersatz- und/oder Verschleißteile senden Sie bitte unter Angabe des Produktnamens, der Ersatzteilbezeichnungen, der Ersatzteilnummern und der benötigten Bestellmengen an:

ersatzteile@maxxus.de

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich benötigtes Befestigungsmaterial, wie Schrauben, Unterlegscheiben, etc. nicht im Lieferumfang der einzelnen Ersatzteilen enthalten ist und separat bestellt werden muss.
*

Garantiebedingungen*

MAXXUS™ gewährt für dieses Trainingsgerät eine 5-Jahresgarantie zu den nachstehenden Bedingungen. Sonstige Ansprüche und Rechte, die Ihnen nach dem Gesetz oder aufgrund eines Vertrages zustehen, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Insbesondere bleiben die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und gesetzliche Gewährleistungsrechte unberührt. Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Kaufdatum, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Geräteregistrierung
Das Gerät ist innerhalb von 14 Tagen nach dem Kaufdatum schriftlich zu registrieren. Verwenden Sie hierzu ausschließlich die der Gebrauchsanleitung beigefügte „MAXXUS™ Registrierungskarte“. Spätere Registrierungen können leider nicht mehr kostenfrei entgegengenommen werden.
Senden Sie die Registrierungskarte vollständig ausgefüllt und ausreichend frankiert zurück.

Privater Direkterwerb und Betrieb in Deutschland
Die Garantie wird ausschließlich für in Deutschland erworbene und betriebene Produkte gewährt, die direkt bei der MAXXUS™ Group GmbH & Co. KG erworben wurden und ausschließlich zum persönlichen Gebrauch verwendet werden. Von der Garantie ausgeschlossen sind insbesondere die gewerbliche Nutzung, etwa durch Verleih, Vermietung oder Studiobetrieb.
Bei Veräußerung oder sonstiger Weitergabe des Gerätes sind die Adressdaten des Käufers zur Wahrung der Garantie innerhalb einer Frist von 14 Tagen seit Vertragsschluss schriftlich an MAXXUS™ zu übermitteln.

Wartung
Für dieses Trainingsgerät gilt eine Wartungspflicht. Die Wartungsintervalle beginnen mit dem Kaufdatum und betragen für:

➲ Laufbänder	12 Monate
➲ Crosstrainer	18 Monate
➲ Ergometer/Heimtrainer	24 Monate
➲ Recumbent	24 Monate
➲ Rudergeräte	24 Monate
➲ Speedbikes	24 Monate
➲ Vibrationsgeräte	24 Monate
➲ Kraftmaschinen	unterliegen keiner generellen Wartungspflicht

Alle Bauteile sind ungeachtet dessen vom Kunden regelmäßig zu überprüfen und gemäß der Bedienungsanleitung mit geeigneten Schmiermitteln zu behandeln. Ein Wartungsauftrag ist mindestens 4 Wochen vor Ablauf der oben genannten Frist beim MAXXUS™ Support zur Planung anzumelden. Die Terminabstimmung erfolgt telefonisch oder per Email, Fax oder Postbrief. Im Fall der Garantieinanspruchnahme ist die Durchführung der Wartung mit Belegen über den Kauf von Pflegeölen und über die Durchführung der Wartungen nachzuweisen.

Inanspruchnahme
Garantieleistungen werden nur gegen Vorlage eines Kaufbeleges und einer vollständig ausgefüllten Schadensmeldung erbracht. Für die Schadensmeldung ist die Vorlage zu verwenden, die auf der Homepage www.maxxus.de unter dem Link: **http://www.maxxus.de/de/support/reparaturauftrag.html** bereit gehalten wird.

Ausschluss
Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind:
➲ Transport- und Fahrtkosten
➲ Auf- und Abbaukosten bei notwendigem Transport
➲ Notwendige Wartungsarbeiten
➲ Behebung von Schäden, welche aufgrund falscher Montage, falscher Nutzung oder mangelnder Reinigung entstanden sind
➲ Verschleißteile**

** Von der Garantie ausgeschlossene Verschleißteile sind insbesondere:

◆ Laufgurt	◆ Antriebsriemen	◆ Kugellager	◆ Überzüge an Haltegriffen
◆ Laufbrett	◆ Folien	◆ Laufrollen	◆ Zugseile
◆ Pedalriemen			

Zur Schmierung des Laufgurtes von laufbändern sind ausschließlich MAXXUS™ Pflegeöle zu verwenden. Bei Verwendung von Fremdölen zur Laufgurtschmierung erlischt die Garantie. Dies gilt insbesondere für die Nutzung von Ölsprays. Für die Instandsetzung, Wartung und Pflege sind ausschließlich original MAXXUS™ Produkte zu verwenden.

***Stand: 01/2009**

MAXXUS® Registrierungskarte

Um Ihr Trainingsgerät zu registrieren füllen Sie bitte alle Felder dieser Karte vollständig aus. Bitte beachten Sie das die Garantieverlängerung bei Registrierung **ausschließlich** für Maxxus™ Fitnessgeräte der HomeSport Premium- und der ClubSport-Professional-Serie gilt.

Geräte-Daten:

Produktname: **TX 8.0** Produktgruppe: **Laufband**

Seriennummer: _____ Rechnungsnummer: _____

Kaufdatum: _____

Nutzungsart:

☐ Private Nutzung

☐ Gewerbliche Nutzung

Persönliche Daten:

Firma: _____ Ansprechpartner: _____

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße : _____ Hausnummer.: _____

PLZ / Ort: _____ Land: _____

E-Mail: _____ Tel.-Nr.*: _____

Fax-Nr.*: _____ Handy-Nr.*: _____

* Bei den mit Stern markierten Feldern handelt es sich um freiwillige Angaben, die restlichen Felder sind Pflichtfelder, die unbedingt ausgefüllt werden müssen.

Die beiliegenden Garantiebedingungen, sowie die gerätespezifischen Betriebs- und Wartungshinweise habe ich gelesen, erkenne diese an und bestätige dies mit meiner Unterschrift. Bedienungsanleitungen, Garantiebedingungen sowie Hinweise zu Wartung und Pflege können jederzeit unter www.maxxus.de/PDF eingesehen und herunter geladen werden. Mit der Speicherung meiner Daten zu Garantiezwecken erkläre ich mich einverstanden.

Datum	Ort	Unterschrift

Senden Sie die ausgefüllte Registrierkarte per:

Post**: Maxxus Group GmbH & Co KG, Hans-Böckler-Strasse 5, D-64521 Groß Gerau

Fax: +49 (0) 61 52 97 2 - 9 77 40 19

Email: info@maxxus.de

*Brief bitte ausreichend frankieren - unfrankierte Briefe können leider nicht angenommen werden!

MAXXUS® Reparaturauftrag / Schadensmeldung

Geräte-Daten

Produktname: **TX 8.0**

Produktgruppe: **Laufband**

Seriennummer: _____

Rechnungsnummer: _____

Kaufdatum: _____

Wo gekauft: _____

Zubehör: _____

Nutzungsart

☐ Private Nutzung ☐ Gewerbliche Nutzung

Persönliche Daten

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

Hausnummer.: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

E-Mail: _____

Tel.-Nr.: _____

Fax-Nr.*: _____

Handy-Nr.*: _____

*Bei den mit Stern markierten Feldern handelt es sich um freiwillige Angaben, die restlichen Felder sind Pflichtfelder, die unbedingt ausgefüllt werden müssen.

Fehlerbeschreibung

Bitte tragen Sie nachfolgend eine kurze, möglichst genau Fehlerbeschreibung ein:
(Z.B. Wann, wo und in welcher Form tritt der Fehler auf? Häufigkeit, nach welchem Zeitraum, bei welcher Nutzung, etc....)

☐ Die Kopie des Kaufnachweises / Rechnung /Quittung ist beigefügt.

☐ Ich erkenne die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Maxxus™ Group GmbH & Co KG. an.

Hiermit beauftrage ich die Firma Maxxus Fitness System GmbH & Co KG mit der Beseitigung der oben genannten Mängel. Im Gewährleistungsfall entstehen mir dadurch keine Kosten. Reparaturkosten, die durch die Sachmängelhaftung nicht abgedeckt sind, gehen zu meinen Lasten und sind umgehend zu begleichen. Im Falle einer vor Ort-Reparatur sind unsere Mitarbeiter inkassoberechtigt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich diese Vereinbarung.

Datum	Ort	Unterschrift

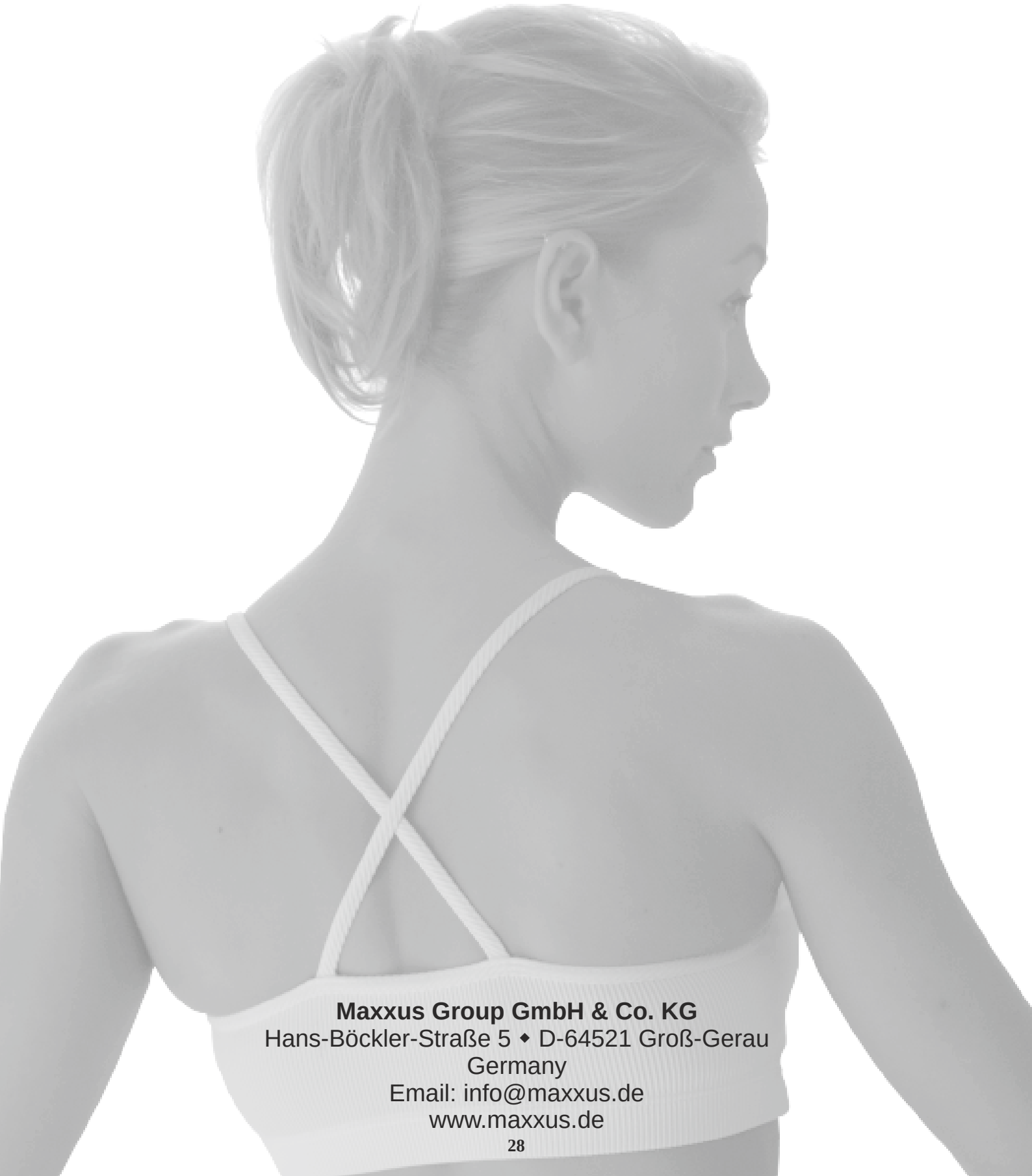
Bitte beachten Sie, dass nur **vollständig** ausgefüllte Aufträge bearbeitet werden können. Legen Sie bitte unbedingt eine Kopie des Kaufbelegs bei. Senden Sie die vollständig ausgefüllte Reparaturauftrag / Schadensmeldung per:

Post*: Maxxus Group GmbH & Co KG, Service Abteilung, Hans-Böckler-Strasse 5, D-64521 Groß-Gerau

Fax: +49 (0) 61 52 97 2 - 9 77 40 19

Eine Übermittlung per Email ist leider nicht möglich.

*Brief bitte ausreichend frankieren - unfrankierte Briefe können leider nicht angenommen werden!



Maxxus Group GmbH & Co. KG
Hans-Böckler-Straße 5 ◆ D-64521 Groß-Gerau
Germany
Email: info@maxxus.de
www.maxxus.de